

# LEVER FABERGÉ

---

## DEUTSCHLAND

### **Unilever beim Elbe-Badetag 2005**

**Hamburg, 12. Juli 2005** – Auch beim zweiten Elbe-Badetag ist Unilever wieder aktiv beteiligt. Die Unternehmenssparte Lever Fabergé engagiert sich seit drei Jahren im Projekt „Lebendige Elbe“ der Deutschen Umwelthilfe.

Wasser ist für die Wasch- Putz-, Reinigungsmittel- und Körperpflegesparte ein wertvoller Rohstoff, der sowohl bei der Herstellung der Produkte als auch bei ihrer Anwendung durch den Konsumenten benötigt wird. Daher setzt sich Unilever bei der Herstellung und Verwendung seiner Produkte für eine Reduzierung von Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung ein: Ressourcenschonende Herstellungsverfahren, Abfallvermeidung bei Produktion und Verpackung und umweltverträgliche Transportkonzepte gehören zu den Unternehmensgrundsätzen. Aber das Unternehmen versteht seine Verantwortung in diesem Bereich noch weiter gefasst: Es engagiert sich weltweit seit vielen Jahren in Projekten zum Schutz der Gewässer und versteht den Schutz natürlicher Reservoirs als seine vordringliche Aufgabe. So ist Unilever unter anderem Partner der Initiative „Living Lakes“ des Global Nature Funds. Auch die Unterstützung der Deutschen Umwelthilfe bei Projekten zum Schutz der Gewässer liegt dem Unternehmen sehr am Herzen. Neben seinem Engagement für die „Lebendige Elbe“ war die Unilevertochter Lever Fabergé 1989 Mitbegründerin des Umweltschutzprojektes „Zukunftsfähiger Bodensee.“

Heinz Arnold, Geschäftsführer Lever Fabergé Deutschland: „Als Unternehmen mit Sitz in Hamburg hat Unilever zur Elbe einen besonders engen Bezug. Wir freuen uns, die Ergebnisse unseres Engagements und die Erfolge der Deutschen Umwelthilfe beim Elbe-Badetag gemeinsam mit der Bevölkerung feiern zu können.“